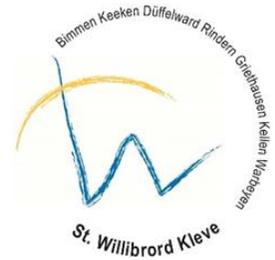


Willibrord - aktuell

23. Sonntag im Lesejahr
09.09.2023 bis 17.09.2023



Pfarrbüro Kellen: Willibrordstr. 21, 47533 Kleve • Tel 02821 719130-100

(Öffnungszeiten: montags + freitags: 9.00 bis 12.00 Uhr; mittwochs und donnerstags: 15.00 bis 17.00 Uhr)

Pfarrbüro Rindern: Hohe Str. 105, 47533 Kleve • Tel 02821 719130-200

(Öffnungszeiten: dienstags: 15.00 bis 17.00 Uhr)

Mail: willibrord-kleve@bistum-muenster.de | Internet: www.st-willibrord-kleve.de

Seelsorge-Bereitschaft in Lebensgefahr: • Tel. 02821 4900

Abkürzungen: Kellen-PK=St. Willibrord-Pfarrkirche, Kellen-AK=St. Willibrord-Alte Kirche, Pfarrhaus=PH, Pfarrheim=PHe, Gemeindehaus=GH, Willibrordhaus Kellen=WH, Josefshaus Griethausen=JH

Bankverbindung für Spenden und Zuwendungen: Kath. Kirchengemeinde St. Willibrord
DE31 3245 0000 0005 1128 59 bei WELADED1KLE

Gedanken zum Sonntag

Foto: Michael Tillmann



Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von

Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Messen und Gottesdienste vom 09.09.2023 bis 17.09.2023

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. September 2023

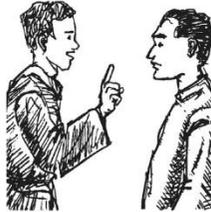
23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «

Samstag, 09. September Sel. Maria Euthymia Ueffing, Ordensfrau (†9.9.1955)

- | | |
|----------------|--|
| 16:30 Rindern | Eucharistiefeier Caritassonntag 5. Jahrgedächtnis Hilde Peters ; Jahrgedächtnis für Wilhelm Drevers ; Gedächtnismesse in bestimmter Meinung |
| 18:30 Bimmen | Wort-Gottes-Feier Caritassonntag |
| 18:30 Warbeyen | Eucharistiefeier Caritassonntag 2. Jahrgedächtnis für Anneliese Hoegen |

Sonntag, 10. September 23. Sonntag im Jahreskreis

- | | |
|-----------------|---|
| 09:00 Keeken | Eucharistiefeier Caritassonntag |
| 11:00 Kellen-PK | Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Kaplan Christoph Hendrix, Mitwirkung des Instrumentalkreises |
| 15:00 Kellen-AK | Tauffeier |

Montag, 11. September Hl. Maternus, Bischof von Köln

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 10:30 Griethausen JH | Eucharistiefeier |
|----------------------|-------------------------|

Dienstag, 12. September

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 09:15 Bimmen | Eucharistiefeier |
| 10:30 Kellen St. Georg | Eucharistiefeier |

Mittwoch, 13. September

- | | |
|------------------|-------------------------|
| 09:15 Keeken | Eucharistiefeier |
| 18:30 Duffelward | Eucharistiefeier |

Freitag, 15. September

08:15 Kellen-PK

Eucharistiefeier Gedächtnismesse für Johann Steenhoff

18:30 Rindern

Eucharistiefeier mit gemeinsamem Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 20 Jahre dieser Woche der Ortschaften Rindern, Düffelward, Keeken und Bimmen: Johannes van den Bos (2008); Else Wächter (2015) Rosemarie Vermeulen (2016); Eva Spier (2015); Hildegard Peters (2018) Gerhard van der Linden (2012); Maria Lehnert (2008); Katharina Bongertmann (2006); Anneliese Hülsken (2013); Ilse Niesar (2013); Josef Pietersma (2004); Ilse van Rossum (2006); Heinrich Gietemann (2017) anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 16. September

16:30 Rindern

Eucharistiefeier

18:30 Griethausen

Eucharistiefeier Caritassonntag

18:30 Keeken

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 17. September 24. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Düffelward

Eucharistiefeier Caritassonntag

11:00 Kellen-PK

Missa for you(th) Caritassonntag

11:00 Rindern

Wortgottesdienst zum Schützenfest am Sportplatz in Rindern

15:00 Kellen-AK

Tauffeier

Veranstaltungen und Termine

Samstag, 9. September

16.30 Uhr Düffelward

Probe Ejuki Chor

Montag, 11. September - Hl. Maternus, Bischof von Köln

19.00 Uhr PHe Kellen

Mundart-Abend, Heimatverein Cellina

Dienstag, 12. September

19.00 Uhr PHe Kellen

Besuch von Schwester Katharina Kluitmann

Mittwoch, 13. September

18.00 Uhr PHe Kellen

Probe Frauenchor Harmonie

Donnerstag, 14. September

15.00 Uhr PHe Rindern

Seniorenachmittag

20.00 Uhr PHe Kellen

Kirchenchorprobe Kellen

Samstag, 16. September

16.30 Uhr Düffelward

Probe Ejuki Chor

Sonntag, 17. September

15.00 Uhr PHe Rindern

Alleinlebendentreff Rindern

15.00 Uhr PHe Kellen

Alleinlebendentreff Kellen

Pfarnachrichten

Neuer moderierender Priester

Unser Bischof Dr. Felix Genn hat Herrn Pfarrer Dr. Philip Peters mit Ablauf des 31. August 2023 als moderierender Priester der Pfarrei St. Willibrord Kleve entpflichtet. Zugleich wurde Pfarrer Theodor Prießen zum 1. September 2023 vorübergehend zum moderierenden Priester der Pfarrei St. Willibrord Kleve ernannt.

Die Bücherei macht Ferien!

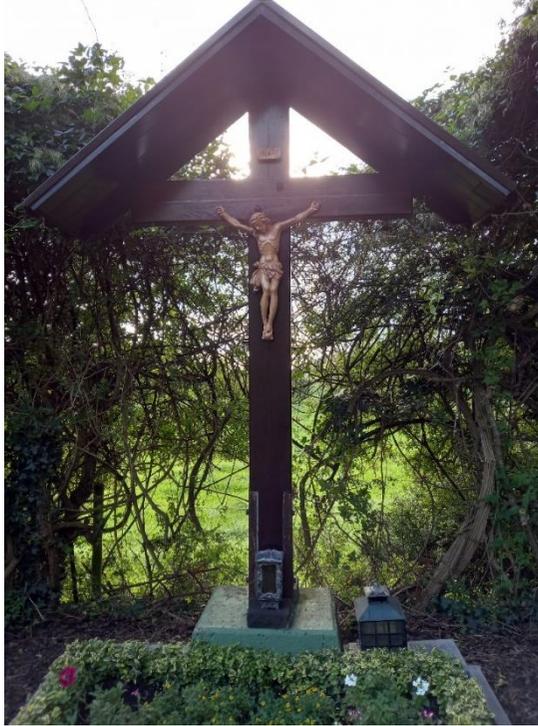
Letzte Ausgabe: Samstag, 02.09.2023. Erste Ausgabe nach den Ferien Mittwoch: 27.09.2023.

Am **Dienstag, 5. September** fand die letzte Tischmesse im Gemeindehaus in Warbeyen statt mit anschließendem Seniorentreff. Annemarie und Gerd Schweers werden Anfang Oktober unsere Pfarrei verlassen und in Kleve ein neues Zuhause beziehen. 32 Jahre lebten sie im alten Pfarrhaus, dem heutigen Gemeindehaus, in Warbeyen und kümmerten sich um alles Mögliche: Gemeinde, Kirche, Friedhof, Gemeindehaus, Kinder und Senioren. Schon lange befinden sich die Beiden im Ruhestand, dennoch war Annemarie noch lange aktiv in der Seniorenbetreuung und organisierte Spielnachmittage, Tischmessen und Treffs. Dafür danken wir ganz herzlich und wünschen der Familie Schweers für ihren weiteren Lebensweg Gesundheit und Gottes Segen.

Yvonne Thanisch (Pfarreiratsvorsitzende)

Missa for You(th)“ in der St. Willibrord Pfarrkirche

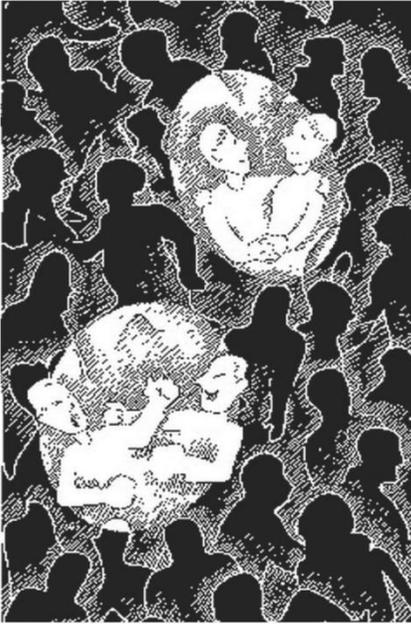
Im Gottesdienst in der St. Willibrord Pfarrkirche in Kleve-Kellen erklingt am Sonntag, 17. September, 11.00 Uhr, eine ganz besondere Komposition: Der Projektchor St. Christophorus aus Emmerich präsentiert die „Missa for You(th)“ von Tjark Baumann (1976 in Leer/Ostfriesland geboren). Es ist eine mitreißende Chorkomposition, die durchgängig „klassisch tonal“ ist und unterschiedlichen Popmusikstilen zugeordnet werden kann. Die Sounds, die sich im Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benediktus und Agnus Dei entfalten, sprechen zum einen junge Menschen an, zum anderen schlagen sie aber auch die Brücke zu traditionellen Text- und Musikformen. Begleitet wird der Chor durch den Chorleiter Norbert Voß am Klavier. Bei einer Türkollekte am Ende der Messe bittet der Chor um eine kleine finanzielle Unterstützung.



Einsegnung des erneuerten Wegekreuzes am Drususdeich!

Am Freitag, den 15. September feiern wir die Abendmesse um 18.30 Uhr zum Fest Kreuzerhöhung und Gedächtnis der Schmerzen Mariens. Anschließend (gegen 19.15 Uhr) gehen wir in einer Prozession zum neu gestalteten Wegekreuz am Drususdeich, um es einzusegnen.
Herzliche Einladung zur Teilnahme!

Für das Seelsorgeteam: Pastor Theodor Prießen



Den anderen zur Umkehr zu bewegen, heißt: Ich liebe ihn.



Gott sagt uns in der Bibel immer wieder, wie wichtig es ist, sich in einer Gemeinde mit anderen Christen zu treffen. Das Leben als Christ ist keine Soloveranstaltung, sondern ein Rennen, das wir alle gemeinsam bestreiten!

Joshua Harris

Bibelwort: **Matthäus 18,15-20**

AUSGELEGT !

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestregtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC